

Herausgeber: Tourismusverein Märkische S5-Region e.V.
www.maerkische-s5-region.de

Kontakt über
Stadt- und Touristinformation Strausberg
Tel.: 03341 311066
touristinfo@stadt-strausberg.de

Redaktion: M. Bertz
Satz u. Layout: S. Keitel
Druck: Laserline GmbH
Fotos: Gemeinde Hoppegarten

Mitglied im



Änderungen vorbehalten
April 2015



Einkehrmöglichkeiten:

Waldschänke, Köpenicker Allee 18
www.waldschaenke-waldesruh.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag von 12.00 bis 1.00 Uhr

Kostenfreie Parkplätze direkt vor der Gaststätte.
Bushaltestelle Linie 108

Lindenschänke, Köpenicker Allee 118
www.lindenschaenke-waldesruh.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag ab 12.00 Uhr

Kostenfreie Parkplätze direkt vor der Gaststätte.
Bushaltestelle Linie 108, Endhaltestelle Mahlsdorfer Allee direkt vor der Haustür.

Café & Konditorei Bauer, Waldstr. 10

Öffnungszeiten:
täglich von 7.00 bis 18.00 Uhr



was Sie erwartet:

Viele schutzwürdige Lebensräume, wie kleine Standgewässer, Feuchtwiesen und Erlenbruchwälder konnten sich im Naturschutzgebiet Erpetal halten.

Der Naturlehrpfad führt durch artenreichen Mischwald, in dem z. B. die Roteiche, der Spitzhorn und die Ulme beschrieben werden, aber auch Kieferforste und Trockenrasenflächen findet man.

An anderer Stelle ist ein naturnahes Kleingewässer mit breitem Schilfgürtel zu entdecken. Graureiher, Graugänse, Teichhuhn, Teichrosensänger sind dort zu beobachten und sogar der Eisvogel wurde gesehen.

Auch seltene oder gefährdete Tiere findet man im Gebiet, das seit Juni 2003 als Naturschutzgebiet Erpetal ausgewiesen ist, beispielsweise Baumfalken, den Großen Feuerfalter oder die Fischart Hasel, ebenso die Wechselkröte und den Teichmolch.



www.maerkische-s5-region.de

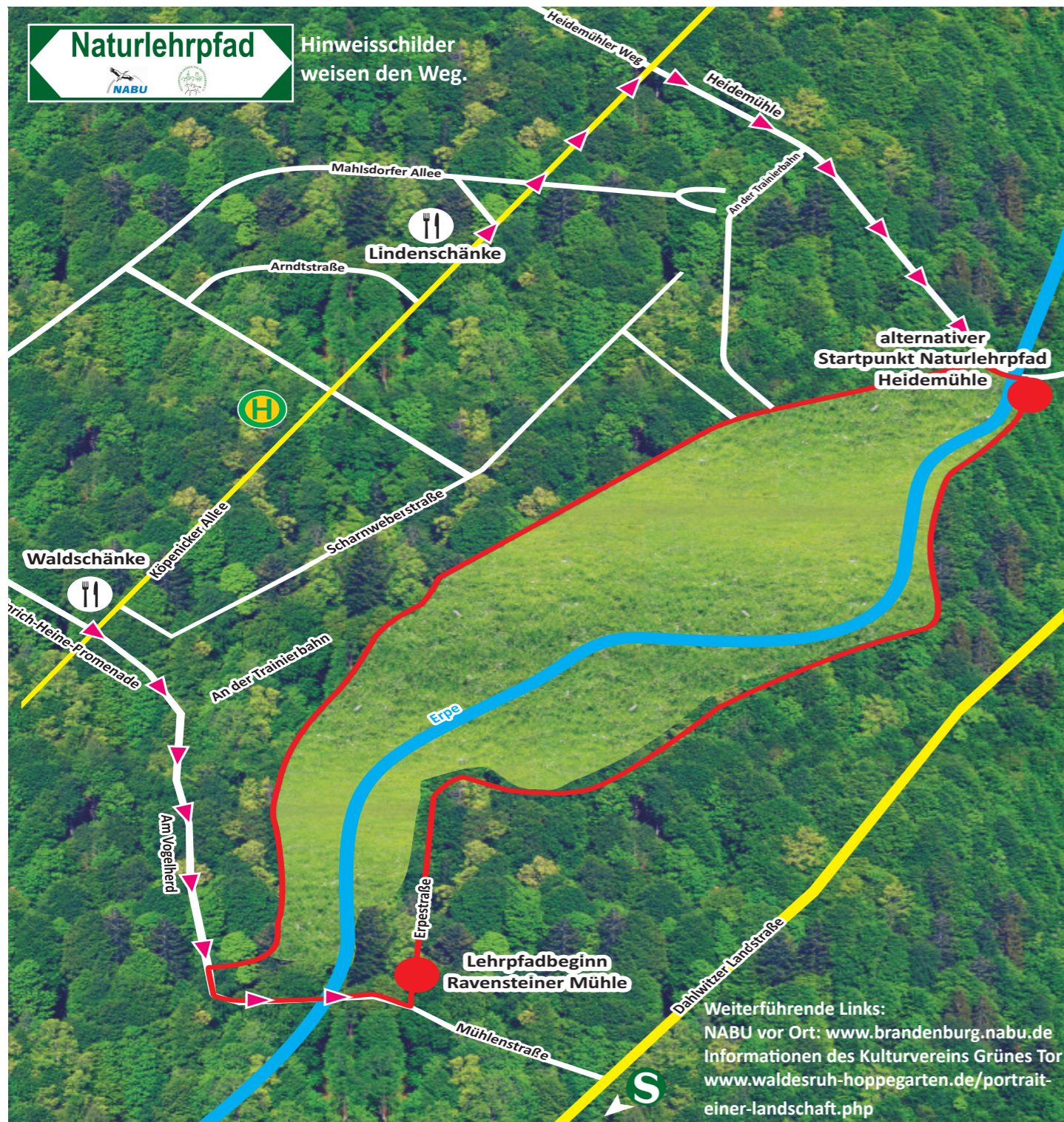
Naturlehrpfad im Erpetal Hoppegarten

Zwischen Ravensteiner
Mühle und Heidemühle.



Märkische
S5-Region

Genießen, Erholen und Bewegen



Tourenverlauf:

Die Kurzwanderung im Erpetal ist als Rundweg von ca. 3,5 km Länge angelegt und kann in Ravenstein, in Heidemühle oder an der Trainierbahn begonnen werden. Von Berlin mit dem 108er Bus kommend, steigen Sie in der Köpenicker Allee aus und gelangen über die Heinrich-Heine-Promenade in nur knapp 5 Minuten zum Ausgangspunkt an der Trainierbahn. Folgen Sie der Ausschilderung des Rundwegs, er führt Sie zum Ausgangsweg zurück oder weiter auf dem Europawanderweg E11, je nach gewählter Richtung zum S-Bahnhof Friedrichshagen oder dem E11 folgend bis zum S-Bahnhof Hoppegarten. An 12 Stationen erfahren Sie mehr über die vielgestaltigen Landschaftsformen einer nacheiszeitlichen Abflussrinne von der Barnim-Platte ins Berlin-Warschauer Urstromtal. Streckenweise verläuft der Naturlehrpfad auf der Route des Europäischen Wanderwegs E 11. In idyllischer Umgebung erleben Sie verschiedenartige Naturserscheinungen, können Ihr Wissen



und auf dem Barfußweg die Sinne testen. Rasten können Sie in der Wanderhütte oder auch auf der Sitzmühle. Auf dieser kann auch die Balancefähigkeiten erprobt werden. Neben Erholung und Entspannung haben Naturfreunde Gelegenheit, auch Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt unserer Heimat zu erfahren.

- Länge: 3,5 km langer Rundkurs
- Dauer: ca. 70 – 80 Minuten
- Stationen:
 1. Ravensteiner Mühle
 2. Heimische Baumarten
 3. Erlebnisbereich zum Mitmachen
 4. Lebensraum Erpewiese
 5. Entwicklung der Erpe - Heidemühle
 6. Kastanienallee, Bedeutung von Alleen
 7. Streuobstwiese
 8. Hecken als Landschaftselement
 9. Ausblick Erpetal
 10. Lebensraum Trockenwiese
 11. Kleingewässer am Vogelherd
 12. Erlebnisbereich Insektenhotel